

**Antrag** auf Erteilung Verlängerung einer/eines  
 Änderung Ergänzung Waffenbesitzkarte (§ 10 Abs. 1 WaffG)  
 Munitionserwerbsscheines (§ 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)  
 Berechtigung zum Munitionserwerb durch Eintrag in die Waffenbesitzkarte (§ 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)  
 Waffenscheines (§ 10 Abs. 4 WaffG)  
 Ausnahmegewilligung vom Altersefordernis (§ 3 Abs. 3 WaffG)

An: \_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen!

**Bitte beachten Sie:**

Personen, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, haben für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Schusswaffe auf eigene Kosten ein amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung vorzulegen. \*)

**I. Angaben zur Person des/der Antragstellers/Antragstellerin:**

Name, Vorname, Geb.-Name, frühere Namen	
Geburtsdatum, -ort (Gemeinde, Landkreis, Land)	Staatsangehörigkeit
Familienstand	Beruf
Nur ausfüllen, falls Antragsteller/Antragstellerin minderjährig ist: (Name, Vorname, Geb.-Name, frühere Namen der Eltern / des Annehmenden)	
Vater:	Mutter:
Beruf des Vaters:	Beruf der Mutter:
Name, Vorname, Geb.-Name, frühere Namen des Ehegatten	
Erlerner Beruf des/der Antragstellers/Antragstellerin	Derzeit ausgeübter Beruf
Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Evtl. Nebenwohnung(en)
Wohnungen in den letzten 10 Jahren? (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)	Seit wann ununterbrochen in der Bundesrepublik wohnhaft?
	Erstmals in der Bundesrepublik wohnhaft im Jahre:
Personalien ausgewiesen durch (Personalausweis, Reisepass)	Nr.
ausgestellt von	am

\*) Dies gilt nicht für Jäger sowie für das sportliche Schießen mit Waffen nach § 14 Abs. 1 Satz 2 WaffG, sofern dieses durch die genehmigte Sportordnung eines Schießsportverbandes zugelassen ist.

## II. Angaben zur Sache:

1. Besitzen Sie bereits Waffen oder Munition?

nein                      ja                      Wenn ja, welche? (falls Raum nicht ausreicht, Beiblatt verwenden!)

Zahl, Stück	Art (z.B. Büchse, Pistole, Munition)	Type/Modell, Kaliber	Herstellungsnummer, Hersteller, Warenzeichen	Erwerbsjahr

2. Wurden Ihnen bereits Waffenbesitzkarten, Munitionserwerbsberechtigungen, Waffenscheine oder Jagdscheine ausgestellt?

nein                      ja                      Wenn ja, welche?

Art der Erlaubnis	Ausstellungsbehörde	Datum der Ausstellung / gültig bis
		/
		/
		/
		/

3. Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben / haben Sie erworben?

Art der Waffe (z. B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver, usw.)	Munition, Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Type / Modell	Herstellungsnummer
a)				
b)				
c)				

Datum	Name und Anschrift des Überlassers
a)	
b)	
c)	

4. Hat die beantragte Schusswaffe einen eingebauten Schalldämpfer?                      ja                      nein

5. Welche Art von Schusswaffen oder Munition wollen Sie führen?

Art	Kaliber	Hersteller	Type/Modell	Herstellungsnummer

6. **Begründung (Bedürfnis):**

Dabei ist insbesondere anzugeben, zu welchem Zweck Sie die Schusswaffen oder die Munition erwerben oder die Schusswaffe führen wollen. Auch ist anzugeben, weshalb erwerbscheinfreie Schusswaffen oder erwerbscheinfreie Munition zu dem angegebenen Zweck nicht ausreichen. (Falls Raum nicht ausreicht, Beiblatt verwenden!)

7.	Wie wollen Sie die Schusswaffe / Munition aufbewahren? (z. B. verschließbarer Waffenschrank, durch Sicherheitsschloss gesicherter Schrank)
8.	Können Sie den Sachkundenachweis erbringen? (ggf. Belege beigeben!)  nein. Ich bin bereit, eine Sachkundeprüfung abzulegen.  ja, Prüfung erfolgreich am _____ vor dem Prüfungsausschuss _____ abgelegt.  die Sachkunde gilt als nachgewiesen durch (z. B. Jägerprüfung, Bescheinigung eines Schießsportvereins)
9.	Sind Sie mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand (§§ 32 - 35 StGB, §§ 15, 16 OWiG) vertraut?  ja, durch _____ nein _____
10.	Auf welche Weise haben Sie die Handhabung der Waffe erlernt? Können Sie Schießleistungen nachweisen? (ggf. Belege beigeben!)
11.	Besitzen Sie die zum Umgang mit Schusswaffen/Munition erforderliche Eignung, insbesondere eine ausreichende natürliche oder durch optische Hilfsmittel erreichbare Sehfähigkeit?  ja _____ nein, weil _____
12.	<b>Nur bei Waffenscheinantrag auszufüllen:</b>  Können Sie eine ausreichende Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro - pauschal für Personen- und Sachschäden - nachweisen? (ggf. Beleg beigeben!)  ja, bei: _____ am: _____  nein. Ich bin aber bereit, den Nachweis zu erbringen.
13.	Soll der Waffenschein mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für Wachpersonen gilt, die auf Grund eines Arbeitsverhältnisses Schusswaffen des Erlaubnisinhabers nach dessen Weisung besitzen oder führen (§ 28 Abs. 3 WaffG)?  nein _____ ja. Wenn ja, sind diese Personen unter genauer Angabe der Personalien aufzuführen: _____ (falls Raum nicht ausreicht, Beiblatt verwenden!)

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/Antragstellerin

**Nur bei Minderjährigen:** Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

▼ Nicht vom Antragsteller/von der Antragstellerin auszufüllen!

**I. Stellungnahmen**

1.	<p><b>Urschriftlich an:</b> (zuständige Meldebehörde)</p> <p style="text-align: right;">Ort, Datum</p> <p>mit der Bitte um Stellungnahme zu den persönlichen Daten des Antragstellers.</p> <p style="text-align: right;">Stempel, Unterschrift</p>
2.	<p><b>Stellungnahme der Gemeinde / Meldebehörde:</b>                  Die Angaben zur Person des Antragstellers stimmen mit den Eintragungen im Melderegister                  überein                    in folgenden Punkten nicht überein:</p>
3.	<p><b>Zurück an:</b> (Landratsamt bzw. Sachgebiet/Referat)</p> <p style="text-align: right;">Ort, Datum</p> <p style="text-align: right;">Stempel, Unterschrift</p>
4.	<p><b>Urschriftlich an:</b> (zuständige Polizeidienststelle)</p> <p style="text-align: right;">Ort, Datum</p> <p>mit der Bitte, zu dem Antrag hinsichtlich der Zuverlässigkeit (§ 5 WaffG), der persönlichen Eignung (§ 6 WaffG), der Sachkunde (§ 7 WaffG) und des Bedürfnisses (§8 WaffG) des Antragstellers Stellung zu nehmen.</p> <p style="text-align: right;">Stempel, Unterschrift</p>
5.	<p><b>Urschriftlich zurück an:</b> (Landratsamt bzw. Sachgebiet/Referat)</p> <p>mit folgender Stellungnahme:</p> <p style="text-align: right;">Ort, Datum</p> <p style="text-align: right;">Stempel, Unterschrift</p>

**II. Verfügung**

1.	Unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister (§§ 41, 61 BZRG)	angefordert am:	eingegangen am:
2.	Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister	angefordert am:	eingegangen am:
3.	Antrag zur Stellungnahme bzw. Überprüfung weitergeleitet an:	am:	zurück am:
a)	Gemeinde:		
b)	Polizeidienststelle:		
4.	Nachweis(e) über die Sachkunde (z. B. Prüfungszeugnis) .....	angefordert am:	eingegangen am:
5.	Ggf. Nachweis(e) über die persönliche Eignung .....		
<b>Nur bei Waffenscheinantrag:</b>			
6.	Nachweis(e) über angemessene Haftpflichtversicherung gegen Personen- und Sachschäden:	angefordert am:	eingegangen am:
	EUR		
7.	Name der Versicherung:	Versicherungsschein-Nr.:	
8.	Antrag zurückgenommen am:	siehe Schreiben / Niederschrift vom:	sowie Kostenfestsetzungsbescheid vom:

### III. Entscheidung

1. Dem Antrag auf Erteilung einer/eines  
 Waffenbesitzkarte      Munitionserwerbsscheines      Ausnahmegewilligung vom Alterserfordernis  
 Waffenscheines      Berechtigung zum Munitionserwerb (Eintrag in Waffenbesitzkarte)  
  
 (Waffenart, Munitionsart)  
  
 wird auf Grund des Ermittlungsergebnisses **s t a t t g e g e b e n**, da der/die Antragsteller(in) die erforderliche Zuverlässigkeit und persönliche Eignung besitzt sowie die erforderliche Sachkunde und ein Bedürfnis nachgewiesen hat. Der Waffenbesitz ist zeitlich, räumlich oder inhaltlich wie folgt zu beschränken:
  
2. Der Antrag wird **a b g e l e h n t** (Gründe siehe Ablehnungsbescheid). Mitteilung an BZR erfolgt nach Bestandskraft des Bescheides.

### IV. Vollzug

<b>Bei Stattgabe des Antrages:</b>					
1.	Waffenbesitzkarte	Munitionserwerbsschein	Eintrag der Berechtigung zum Munitionserwerb in Waffenbesitzkarte	Waffenschein	Ausnahmegewilligung nach § 3 Abs. 3 WaffG
	Nr.		ausgefertigt      verlängert	am:	Antragsteller vorgeladen am:
	Anzeigevordruck(e) erhalten für				übersandt am:
	Schusswaffenerwerb	Abhandenkommen von Schusswaffen			
Gebühr:		EUR	Auslagen:	EUR	Zusammen: EUR
<b>Bestätigung über Empfang:</b>		Mir ist bekannt, dass der			
Unterschrift		Waffenerwerb innerhalb eines Jahres erfolgen muss.			
		Erwerb der Waffe innerhalb von zwei Wochen schriftlich dem Amt anzumelden ist.			
<b>Bei Zurücknahme des Antrages:</b>					
2.	Kostenfestsetzungsbescheid	.....		ausgefertigt am:	zugestellt am:
Gebühr:		EUR	Auslagen:	EUR	Zusammen: EUR
<b>Bei Ablehnung des Antrages:</b>					
3.	Ablehnungsbescheid	.....		ausgefertigt am:	zugestellt am:
Gebühr:		EUR	Auslagen:	EUR	Zusammen: EUR
4.	<b>Z. d. A.</b>				
Ort, Datum		i. A.			Unterschrift